

*PÄDAGOGISCHES
KONZEPT
DER
OFFENEN
GANZTAGSSCHULE*

*der Grundschule
Salzachtal in Fridolfing*

Schuljahr 2021/2022

Inhaltsverzeichnis

1. Ziele der Offenen Ganztagsschule
2. Zielgruppe
3. Träger

4. Rahmenbedingungen

Leitung

Betreuungspersonal

Räume, Hallen, Außenanlage

Mittagsverpflegung

5. Konzeptionen

Zeitliche Struktur

Pädagogische Zielsetzung

Hausaufgabenbetreuung

Aufgaben der Eltern

Freizeitaktivitäten

Soziales Lernen

Zusammenarbeit in der Schul-Familie

1. Ziele der Offenen Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule ist ein freiwilliges Betreuungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler und für die Eltern kostenfrei. Sie soll dazu beitragen, die Familien zu unterstützen um die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf zu verbessern.

Durch qualifizierte Betreuung ist die Möglichkeit zur Erledigung der Hausaufgaben gegeben.

Um eine erfolgreiche, familienorientierte Betreuung von Schulkindern zu gewährleisten, bemüht sich die Offene Ganztagschule um eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, der Schule, der Schulsozialarbeit sowie den Kindergärten in Fridolfing.

Ein pädagogisches Freizeit- und Sportangebot und zusätzliche Projekte sollen einen Ausgleich zum Lernen bilden sowie die Gruppenzugehörigkeit und Sozialkompetenzen der betreuten Kinder und Jugendlichen stärken und verbessern.

2. Zielgruppe

Das Angebot der Offenen Ganztagsbetreuung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Salzachtal von den Klassen 1 bis 4 . Alle

Schüler/innen müssen vertraglich und verbindlich, mit dem dafür vorgesehenen Formular, für ein Schuljahr und unter Anerkennung der Hausregeln angemeldet sein.

Das Angebot ist offen für Kinder, die

- am Nachmittag von den Erziehungsberechtigten nicht hinreichend betreut werden können.
- Spaß am gemeinsamen Lernen haben und Freizeit in der Gemeinschaft verbringen möchten.

3. Träger

- Grundschule Salzachtal in Fridolfing
- Sachaufwandsträger: Gemeinde Fridolfing

4. Rahmenbedingungen

4.1. Leitung der Einrichtung

Pädagogische Leitung: Schulleitung der Grund- und Mittelschule Salzachtal
Leitung der Einrichtung: Staatlich anerkannte Erzieherin

4.2. Betreuungspersonal

Die Gemeinde Fridolfing beschäftigt hierfür ein Team mit derzeit 2 pädagogische Fachkräfte, 2 pädagogische Mitarbeiterinnen und 1 Ergänzungskraft.

Die Teamleitung obliegt der Erzieherin (päd. Fachkraft).

Außerdem ist ein/e FSJler/in (über TSV) für ein Jahr vertraglich angestellt.

Für Projekte bzw. Kursangebote werden dafür spezialisierte Kräfte eingebunden.

Die Betreuerinnen besuchen regelmäßig Fortbildungen im pädagogischen und sozialen Bereich, sowie Erste-Hilfe-Kurse und Sicherheitsunterweisungen.

Durch eine flexible, gute Zusammenarbeit des gesamten Teams wird eine angemessene Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder sichergestellt.

4.3. Räume, Hallen, Außenanlagen

Die Betreuung der Schüler findet in einem eigenen Gebäude, das die Gemeinde Fridolfing speziell für diese Einrichtung erbaut hat, statt. Hierfür stehen drei Hausaufgabenräume, Speiseraum mit Küche, ein Kreativ- und Spielraum und eine Freizeithalle zur Verfügung. Die Ausstattung bietet den Schülern die Möglichkeit, sich im Freizeitbereich mit verschiedenem Spiel-, Kreativ- und Werkmaterial zu beschäftigen sowie das lebenspraktische, meditative und sportliche Angebot zu nutzen. Des Weiteren stehen ein CD-Player und drei PCs mit Internetanschluss für Hausaufgaben und zu Lernzwecken zur Verfügung. Der Pausenhof und der Hartplatz geben zusätzlich Raum für Gruppen- und Bewegungsspiele sowie für die individuelle Freizeitgestaltung. Bei Bedarf werden auch Räume im Schulgebäude genutzt.

4.4. Mittagsverpflegung

Ein besonderer Schwerpunkt der Betreuung bildet der gemeinsame Mittagstisch. Es soll den Kindern die Chance bieten, im Rahmen von Gesundheits- und Werteerziehung die „Grundregeln beim Essen“ (Esskultur) zu üben. Um die Ruhe während des Essens zu fördern, werden die Kinder in Gruppen je nach Unterrichtsende aufgeteilt. Das Mittagessen wird täglich frisch, in der Küche der Salzachklinik Fridolfing zubereitet und angeliefert. Bei Anlieferung wird die Temperatur des Essens gemessen und dokumentiert. Die Betreuerinnen verteilen das Essen an die Schüler. Die Mahlzeit besteht aus einem abwechslungsreichen Hauptgericht mit Salat und einem Dessert. Zur Verfügung steht Leitungswasser oder Tee nach Bedarf. Das gemeinsame Mittagessen ist verpflichtend, ob in Form einer selbst mitgebrachten, gesunden Brotzeit oder des gebuchten Mittagessens. Die Kosten pro Essen belaufen sich auf 3 Euro.

5. Konzeption

5.1. Zeitliche Struktur

Öffnungszeiten der Einrichtung:

Montag bis Donnerstag	11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	11.00Uhr bis 14.00 Uhr

Tagesablauf der Grundschüler

Die Schüler der 1. Klasse werden direkt am Schulhaus von einer Betreuerin abgeholt.

Alle Schüler der anderen Klassen kommen selbständig in die Einrichtung. Durch die Corona-bedingten Hygieneschutzmaßnahmen müssen alle Schüler/innen jahrgangsstufenweise getrennt betreut werden.

* ab 11.15 Uhr pädagogische Freizeit

* ab 12.15 Uhr Mittagessen in Gruppen

anschließend Freizeit, Ausruhen oder Bewegung in der Freizeithalle bzw. Freigelände,

Kreativangebot

* ab 13.00Uhr Schüler der Kurzgruppen haben die Möglichkeit zur Hausaufgabenerledigung

* um 13.55 Uhr Reflexion des Tages in der Kurzgruppe in den jeweiligen Klassen

* um 14.00 Uhr – Kinder der Kurzgruppen gehen nach Hause

– Kinder der Ganztagsgruppe beginnen mit der Hausaufgabe, Information über Nachmittagsprogramm

* ab ca. 15.00 Uhr Freizeitangebot am Nachmittag (kreativer Bereich, sozialer Bereich,

sportlicher Bereich sowie Projekte

geplante Kurse bzw. Projekte können je nach Aufwand schon etwas früher beginnen

Schulbusse stehen 15.55 Uhr nach Kirchanschöring, Götzing, Pietling zur Verfügung.

Bei Krankheit müssen die Schüler/innen im Sekretariat der Schule vor Schulbeginn entschuldigt werden. In begründeten Ausnahmefällen (Facharztbesuche, Therapiestunden usw.) kann bei der Schulleitung mindestens 2 Tage im Vorfeld schriftlich ein Beurlaubungsantrag gestellt werden. Bei schulischen Veranstaltungen und Stundenplanänderungen wird die OGT von der Schule informiert (z.B. Theaterfahrt, Wandertag). Bleibt ein Kind unentschuldigt fern, werden die Erziehungsberechtigten, unter den in der Karteikarte angegebenen Telefonnummern, angerufen. Geschieht dies ohne Erfolg, wird die Polizei verständigt.

5.2. Pädagogische Zielsetzung

- ☞ strukturierter Tagesablauf mit warmem Mittagessen
- ☞ Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben
- ☞ Anleitung zum sozialen Lernen
- ☞ Heranführen an Freizeitaktivitäten
- ☞ Gemeinschaftsförderung aller Altersgruppen durch Projekte, Sport und Spiel

5.3. Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgaben werden nach Klassen/Jahrgangsstufen getrennt in verschiedenen Räumen erledigt. Die Zeit dafür soll eine Stunde nicht überschreiten. Das Hauptanliegen ist, dass die Schüler lernen, ihre schriftlichen Aufgaben selbstständig, zügig und eigenverantwortlich anzufertigen.

Außerdem stellt das Personal eine Arbeitsatmosphäre her, in der konzentriertes Arbeiten möglich ist und gibt den Schülerinnen und Schülern die notwendige Unterstützung.

Alle Hausaufgaben werden anschließend auf Vollständigkeit überprüft. Um diese Kontrolle durchführen zu können, ist jeder Schüler zu einer gewissenhaften Führung eines Hausaufgabenheftes verpflichtet.

Dort wird nach Überprüfung gegengezeichnet oder Vermerke eingetragen.

Ebenso werden eine saubere und ordentliche Heftführung sowie die Vollständigkeit aller benötigten Arbeitsmaterialien eingefordert.

Sind keine Hausaufgaben erteilt oder die feste Hausaufgabenzeit ist noch nicht ausgeschöpft, sind von den Schülern ausgesuchte Übungsaufgaben zu erledigen.

Werden beim Schüler Probleme festgestellt, (Motivationsprobleme, Häufung von Fehlern, unvollständige Arbeitsmaterialien usw.) nimmt das Betreuungspersonal Kontakt zu den Erziehungsberechtigten und den Lehrern auf.

Es ist zu beachten, dass es sich in der Offenen Ganztagschule um keine Nachhilfe handelt. Wichtig ist zu wissen: Am **Freitag wird, in der kurzen Zeit bis 14.00 Uhr, keine Hausaufgabe begonnen**. Diese Zeit soll den Kindern für gemeinsame Spielaktivitäten zur Verfügung stehen.

5.4. Aufgaben der Eltern

- ☞ Überprüfen der mündlichen Hausaufgaben wie z. B. Lernen für Proben, Vokabelabfrage, Vorbereitungen für Referate, Leseübung in der Grundschule
- ☞ Überprüfen der Hausaufgaben, besonders am Freitag
- ☞ Kontakt mit Betreuern und Besuch der Elternsprechstunde
- ☞ tägliche Kontrolle des Hausaufgabenheftes und der eventuellen Einträge

5.5. Freizeitaktivitäten

Das Freizeitangebot wird alters- entsprechend und situationsorientiert durchgeführt. Es soll den Schülern eine sinnvolle Freizeitgestaltung aufgezeigt werden, wobei großer Wert auf körperliche Bewegung gelegt wird.

Sportliche Aktivitäten wechseln täglich und finden je nach Witterung in der Freizeithalle oder im Freien statt.

Das Angebot im kreativen Bereich ist vielfältig, an Jahreszeiten und Festtagen orientiert und stets offen für Anregungen und Vorschläge der Schüler.

Im Freizeitprogramm sind verschiedene situationsorientierte Projekte eingebunden. In Kleingruppen werden Projekte zum Beispiel zum Thema Übernahme von Eigenverantwortung, Pubertät, mobile Medien und ähnliche angeboten. Dabei ist uns die Mitbestimmung der Schüler sehr wichtig.

Regelmäßig liegen Nachmittage im Fokus „Gesunde Ernährung“ und „Gesunderhaltung des Körpers“ oder „Musikalische Bildung“.

Ab dem Frühjahr nehmen die Schüler freiwillig am wöchentlichen Angebot des Gartenbauvereins teil und gestalten gemeinsam die Hochbeete des Schulgartens und lernen Zusammenhänge in der Natur kennen.

5.6. Soziales Lernen

Die Betreuerinnen setzen sich mit den Eigenarten des Einzelnen auseinander und nehmen diesen als Persönlichkeit an. Neben den Eltern und Lehrern/innen sind sie wichtige Bezugspersonen, da die Schülerinnen und Schüler einen Großteil des Tages in der Offenen Ganztagschule verbringen. Angemessenes Sozialverhalten ist Voraussetzung für schulisches Lernen sowie für eine erfolgreiche Lebensführung.

Die Übernahme von Selbstverantwortung und Verantwortung für Andere stärken die persönliche Leistungsbereitschaft. Das Akzeptieren von vereinbarten Gesprächs- und Gruppenregeln sowie das Tolerieren anderer Meinungen sind ganz wesentliche Kompetenzen, die es zu stärken gilt. Die Weitergabe und Vermittlung von Werten an die jungen Menschen ist eine wichtiger gesellschaftliche und schulische Aufgabe.

Die Offene Ganztagschule ist ein Ort für gemeinsame Wertfindung.

5.7. Zusammenarbeit in der Schul-Familie

Der Erfolg der Betreuung hängt auch von der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schule und allen am Schulleben Beteiligten ab. Alle, am Erziehungsauftrag der Kinder Beteiligten, sollen zu deren Wohl im Gespräch bleiben.

Der Kontakt zu den Eltern ist durch Elternbriefe, Telefongespräche, Mitteilungen im Hausaufgabenheft gegeben. Des Weiteren werden eine Sprechstunde sowie Elternsprechtage angeboten.

*Das Konzept der Offenen Ganztagschule in
Fridolfing
wird ständig überarbeitet und aktualisiert.*

Fridolfing, den 04.10.2021

Ort, Datum

Schulleitung
